MEDIEN-INFORMATION

Spende statt Weihnachtsgeschenke: Schrade und HAUG engagieren sich für „kleine Helden“

Die C. Schrade GmbH aus Neckarsulm und Stahlhandel HAUG GmbH & Co. KG aus Bad Friedrichshall verzichten bereits seit vielen Jahren auf Weihnachtsgeschenke für ihre Kunden und unterstützen stattdessen treu die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“. Beiden Firmen - Teil der Lotter-Unternehmensgruppe Ludwigsburg – ist es eine Herzensangelegenheit die Therapien und Projekte der Stiftung dauerhaft zu fördern.

Der Geschäftsführer beider Unternehmen Dr. Ralf von Briel, Geschäftsleitungsmitglieder Arnd Seufer (C. Schrade GmbH) und Werner Vogt (Stahlhandel HAUG GmbH & Co. KG) überreichten die Spendenschecks in Höhe von insgesamt 10.000 Euro an Stiftungsgründer Ralf Klenk und Stiftungsgeschäftsführerin Kerstin Lanig. „Ohne Partner wie Sie an unserer Seite wäre unsere Arbeit nicht möglich!“, bedankte sich Stiftungsgründer Ralf Klenk, „Wir können alle stolz sein auf das, was wir gemeinsam in den letzten 13 Jahren für unsere kleinen Helden bewegen konnten!“

Bild: von links: Arnd Seufer, Kerstin Lanig, Dr. Ralf von Briel, Ralf Klenk und Werner Vogt

Info: Die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ ist vor über 13 Jahren, im Herbst 2009, an den Start gegangen. Ideengeber und Stifter ist der Heilbronner Unternehmer Ralf Klenk.

So helfen wir – unsere drei Säulen und der gezielte Einsatz der Spenden:

- Kinder – hier beginnt unsere umfassende Hilfe
- Klinik – wir machen uns stark für die optimale medizinische Versorgung
- Familien – gesamtheitliche Unterstützung durch ein ganzheitliches Therapiekonzept

Ziel ist es, Familien mit schwerkranken Kindern während des stationären Aufenthaltes in der Heilbronner Kinderklinik – aber auch in der Zeit danach – mit vielfältigen Projekten und Therapieangeboten ganzheitlich zu

unterstützen. Dazu gehören zum Beispiel die Besuche der Klinikclowns, die Musik-, Kunst- und tiergestützte Therapien sowie die Betreuung der Geschwister im „Regenbogenland“. Dank des „Sozialfonds“ konnte in vielen Fällen finanzielle Unterstützung geleistet werden. In 2013 wurde die Kinderkrebsstation umgebaut und durch medizinische Geräte optimiert. 2018 wurde mit Spenden die Ausstattung des Neubaus der Neonatologie und der Kinderintensivstation an der Kinderklinik finanziert, so dass nun eine modernere, familienintegrierte Betreuung Frühgeborener und behandlungsbedürftiger Neugeborener ermöglicht wird.

Kontakt für Redaktionen:
Kerstin Lanig, Geschäftsführerin Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“,
Tel. 07131/49-11251, Fax 07131/49-4711250, kerstin.lanig@slk-kliniken.de
Weitere Informationen auch unter: www.grosse-hilfe.de